

Hallo liebe Tierfreunde.

Da ich von vielen Menschen gehört habe, dass sie regelmäßig die Presse oder unsere Tierheimseite nutzen, um unseren Alltag zu verfolgen, habe ich beschlossen, eine Art Tagebuch zu führen.

Hier möchte ich Ihnen in unregelmäßigen Abständen von schönen, traurigen, ärgerlichen oder kuriosen Erlebnissen erzählen, die unseren Tagesablauf mitbestimmen.

Es wäre schön wenn Sie mir Kritik, Lob oder Anmerkungen zukommen lassen würden.

Rainer Kordel

Tierheimleiter

30. Apr 2009

Mittags kam mit Bobby wieder einmal ein, von Amerikanern, zurückgelassener Kater. Die Nachbarn haben ihn so lange versorgt, bis wir ihn aufnehmen konnten. Dann haben wir einen neuen Termin, um im WDR bei Tiere suchen ein Zuhause, nochmals Tiere vorzustellen. Der nächste freie Termin ist allerdings erst der 02 Juli. Ausgestrahlt wird der Beitrag am 05 Juli. Sehr wahrscheinlich werden diesmal die Hauptaufnahmen hier vor Ort gemacht, sodass ich, wenn überhaupt, nur mit einer Katze ins Studio muss. So brauche ich die Tiere nicht mit dem Transport und den Aufnahmen im Studio zu stressen und gleichzeitig zeigen sich in ihrer gewohnten Umgebung viel besser. Welche Tiere vorgestellt werden, entscheidet sich erst eine Woche vorher.

Dann sind abends noch weitere vier Katzen über den Förderverein gekommen und zwei Katzen konnten wir vermitteln. Billy und die blinde Lilo gehen als Zweitkatzen. Ich hoffe, dass es keine Probleme mit den angestammten Katzen gibt.

29. Apr 2009

Die Besitzer der Fundkatze waren da und haben den Streuner abgeholt. Da sieht man wieder, wie wichtig eine Tätowierung ist. Innerhalb von fünf Minuten hatten wir den Besitzer ausfindig gemacht. Lisa-Marie, eine sehr ängstliche Katze, mussten wir nach einem Monat ihrer Besitzerin wieder zurückgeben. Sie hat sich auch nach dieser Zeit in Panik verzogen, wenn sich ihr jemand genähert hat. Es war von Anfang an klar, dass sie zurück kann, wenn es nicht funktioniert. Dann haben wir noch Cassy vermittelt. Morgen sollen mindestens vier Katzen kommen und am Wochenende weitere. Im Moment ist es echt schlimm. Dabei sind noch nicht einmal Jungtiere dabei, die kommen erst noch. Zum Glück, sind mindestens fünf angekündigte Katzen bis jetzt nicht gekommen.

28. Apr 2009

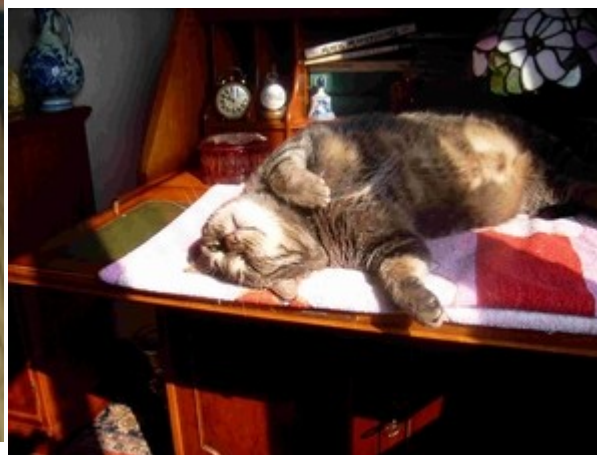
Heute hat sich der Mann für Arielle und Minka entschieden. Er kann sie aber erst nächste Woche abholen, bis die Wohnung entsprechend eingerichtet ist. Des Weiteren haben wir Percy vermittelt. Die Amerikanerin hat uns wieder versetzt. Um 21.00 Uhr wurde noch eine Fundkatze bei uns abgegeben. Der Besitzer ist uns bekannt und ist schon benachrichtet.

27. Apr 2009

Mir ging es Sonntag und Montag nicht so gut, deshalb rückwirkend ein kurzer Lagebericht. Es ist nicht Besonderes passiert. Am Sonntag kam ein Interessent, der auch am Montag noch mal kommt und sich noch nicht ganz entscheiden kann, welche er nimmt. Felix unser grau-schwarzer Kater ist leider wegen Unsauberkeit zurückgekommen. Obwohl er viele Katzen gewöhnt war, kam er in der neuen Dreierkonstellation nicht zurecht. Wir versuchen es jetzt als Einzelkatze. Die angekündigte Bengal kommt erst am Dienstag. Merlin, unser neuer Wohnungskater ist zutiefst beleidigt und lässt sich noch nicht anfassen. Ein Paar Anrufe, sonst nichts.



Links Spikie



Rechts nochmal Lina

25. Apr 2009

Heute haben wieder einige ehrenamtliche Helfer bei der Erneuerung des oberen Abschlusses des Außengeheges geholfen. Es war mal wieder mehr Arbeit als erwartet und trotzdem wurde ca 40 Prozent geschafft. Wenn es nächsten Samstag nicht regnet, werden wir weiter machen und wir suchen noch helfende Hände. Man muss nicht besonders handwerklich begabt sein. Es sind halt nur mehrere Tausend Kabelbinder anzubringen und dann geht es halt schneller wenn man viele Hände hat. Zwei Neuzugänge sind noch zu vermelden. Johnny, ein br-sw getigter Kater und Merlin, ein schwarzer Kater. Beide wurden wegen Allergie abgegeben. Merlin ist stinke sauer. Er faucht und spukt. Hoffen wir, dass er sich bald beruhigt. Dann hatten wir noch einen Anruf einer Amerikanerin, die eine Bengal-Katze abgeben möchte. Mal sehen, was kommt. Mich wundert nur, dass noch niemand für die Maine-Coon angerufen hat. Ich habe mich entschlossen, dass die blinde Lilo keine Fundkatze ist, sondern vorsätzlich ausgesetzt wurde. Wie soll es eine blinde Katze schaffen, ohne überfahren zu werden, dort hinzugelangen. Wir dürfen ab nächster Woche, hoffentlich wöchentlich, eine Katze im Wochenspiegel vorstellen und da ist Lilo eine schöne Geschichte zum Anfang.

24. Apr 2009

Gestern war es schon nach 20.00 Uhr, als ich hier raus konnte, da hatte ich keine Lust mehr auf Schreiben. Wir konnten dafür Nala vermitteln. Neuzugang war Miriam. Sie ist die Mutter von Anton und Pünktchen und Aids-Positiv.

Heute bekamen wir zwei reinrassige Main-Coon. Ein Geschwisterpaar mit Papieren und Stammbaum. Debby ist schon groß, aber er, er hat einen riesigen Kopf. Beide sind lieb, wobei Sie zutraulicher ist wie Kenny. Mal sehen, wie lange sie da sind. Und zum Schluss wieder einmal etwas Trauriges. Uns wurde eine Fundkatze von Mitfahrerparkplatz am See gebracht. Ein kleines blindes Mädchen. Es ist kam vorzustellen, wie eine blinde Katze es unverletzt bis zu diesem Ort schafft. Unverantwortlich ist auch die Wahl es dort auszusetzen, da nur ein paar Meter weiter, eine viel befahrene Landstraße ist. Da sie sehr gepflegt ist, hat sie nicht lange da gesessen. Da ist ein Tier nicht perfekt, schon wird es entsorgt. Morgen kommen mindestens noch zwei Katzen und für nächste Woche sind auch schon welche angemeldet. Für diesen Monat haben wir bereits 31 Katzen aufgenommen und 30 vermittelt.

22. Apr 2009

Das Geld und die Spendenbox sind wieder da. Mehr möchte ich dazu nicht sagen. Dafür sind heute drei Katzen gekommen und Emilie habe ich vermittelt. Anton und Pünktchen sind Geschwister und von einer älteren, kranken Dame. Die Mutter der Beiden hat wohl den Braten gerochen und hat sich heute aus dem Staub gemacht. Sie ist Aids positiv, hat die Krankheit aber nicht auf ihre Kinder übertragen. Die dritte Katze ist eine Fundkatze aus Leiwien. Eine schon ältere Siam-Mix, die zwar tätowiert ist, aber es ist auch mit Lupe und Licht, nichts mehr zu lesen. Sie war sehr abgemagert und krank gefunden worden und nachdem sie verpflegt und aufgepäppelt worden ist, hat man sie jetzt zu uns gebracht.

21. Apr 2009

Heute sind weitere Katzen gekommen. Minka und Mietzi sind beide noch etwas scheu und zurückhaltend aber lieb. Eine dritte Katze wurde direkt beim Tierarzt abgegeben und sofort operiert. Puma ist ein wunderschöner getigter Kater. Mehr kann man erst sagen, wenn er aus der Narkose aufgewacht ist. Heute habe ich im Laufe des Tages starke Kopfschmerzen bekommen und dabei ist mit die unverschlossene Hintertür durchgegangen. Normalerweise lassen wir den Schlüssel im Schloss stecken, dann merke ich am fehlenden Schlüsselbund, dass ich die Tür noch absperren muss. Als ich um 16.30 Uhr ins Tierheim kam, hat mir ein Scherzbold eine Nachricht hinterlassen, indem er erzählt, dass er mit Knut gesprochen hat und da ja keiner im Tierheim ist, es sich wohl um Selbstbedienung handelt und deshalb noch drei Katzen und eine Spendendose mitgenommen hat. Mit den drei Katzen war ein Scherz, aber die gefüllte Spendendose hat er mitgenommen. Es war kaum mehr als 15,- Euro drin, aber die Spendendose kostete allein 25,- Euro. Klar war es mein Fehler, die Hintertür nicht abzuschließen. Auch sind die starken Kopfschmerzen keine Entschuldigung, aber so dreist zu sein und in einem mit Spenden finanzierten Tierheim eine Spendendose mitzunehmen und dann noch einen dämlichen Brief zu hinterlassen, ist, mir fällt gerade nicht Passendes ein. Überall hängt meine Handynummer, um mir bescheid zu geben, dass ich die Hintertür nicht abgesperrt habe. Ich werde den Schaden aus meiner Kasse ausgleichen und hoffe mir passiert der selbe Fehler nicht noch einmal.

20. Apr 2009

Was für ein Tag. Aber wir fangen erst mal mit gestern an. Abends habe ich freigemacht und Frau Fleschen hat Felix und Leo vermittelt. Leo ist wieder über Mund zu Mund Propaganda ins Ruhrgebiet vermittelt worden. Das dürfte bestimmt die zehnte Katze gewesen sein, die ins Ruhrgebiet gegangen ist. Heute haben wir mit der Erneuerung der oberen Begrenzung des Außengeheges begonnen.

Vier Katzen haben wir bekommen. Zwei weitere waren angemeldet und kommen dann wohl später. Drei haben wir vermittelt. Thommy ist als Zweitkatze zu einem ebenfalls von uns vermittelten Kater gegangen. Lizzy ist in Richtung Trier gegangen und ein kleiner Kater, der erst heute Morgen gekommen ist, ist schon wieder weg. Er ist mit einer Katze vom Förderverein zusammen nach Trier gegangen. Zusätzlich haben wir weitere Katzen für nächste Woche gemeldet bekommen. Mit den drei von heute, sind für diesen Monat jetzt schon 28 Katzen vermittelt worden.

18. Apr 2009

Nur ganz kurz. Super Tag, vier Katzen vermittelt (Rubina, Lilli-Fee und Fleck zusammen und Minni alleine). Auch konnten wir die Fundkatze ihrem Besitzer zurückgeben. Dafür sind für Montag und Dienstag wieder vier Katzen angemeldet.

17. Apr 2009

Und wieder liegen Freud und Leid nahe beieinander. Einerseits haben wir Jolina verloren. Sie kam schon krank zu uns und es wurde trotz ständiger Behandlung nicht viel besser. Heute morgen haben wir dann viel Blut im Zimmer gefunden. Da es vermehrt um und im Katzenklo zu finden war, kam eigentlich nur ein Darmproblem in Frage. Ich hatte schon mehrfach ein ungutes Gefühl, was sich später immer bestätigte. Auch hier bestand ich darauf, dass Jolina operiert wird. Vom Tumor bis abgestorbenen Fötus war alles möglich. Diesmal war es ein Darmtumor der wohl gerissen war, keine Chance. Die guten Nachrichten: Rudi ist vermittelt und Arielle hat sich nicht bei Piper mit Katzen-Aids angesteckt. Dann kam mit Cassy auch noch ein Neuzugang. Sie wurde nach zweijähriger Unsauberkeit nun auf anraten des behandelnden Tierarztes abgegeben, um in einem anderen Zuhause neu zu starten. Hier war wohl eine Renovierung der ausschlaggebende Impuls zur Unsauberkeit.

16. Apr 2009

Heute haben wir, wie so oft, gute und schlechte Nachrichten bekommen. Schlechte Nachricht war zum Beispiel, dass Piper Aids positiv getestet wurde. Jetzt werde ich auch Arielle testen lassen. Die Beiden haben ja ca 2 Jahre zusammengelebt. Dann wurde uns noch eine Fundkatze aus Wittlich gemeldet. Sie wurde von einer Frau aus der Nähe von Frankfurt zu uns gebracht. Sie hatte beruflich hier zu tun und hat beobachtet, wie die Katze immer wieder aus einem Geschäft entfernt worden war. Dies hinderte sie nicht, es immer wieder zu betreten. Mal sehen, ob wir den Besitzer finden. Dann haben wir eine weitere Aids-Katze aus der Eifel bekommen. Eine Bildhübsche schwarze Langhaar. Sie liegt noch halb in Narkose nach der Kastration. Morgen wissen wir mehr. Die gute Nachricht, wieder eine scheue Katze vermittelt. Ilka, eine Katze von dem älteren Herrn aus der Eifel. Nach Otti, nun innerhalb weniger Tage die zweite Katze von ihm.

15. Apr 2009

Es geht langsam aufwärts. Gestern Abend ein ernsthafter Interessent, heute Morgen noch jemand und heute Abend habe ich Napoleon vermittelt. Weiter so.

14. Apr 2009

Ostern war nicht besonders erfolgreich. Es kamen fast keine Anrufe, wenige Interessenten und mit Gina nur eine Vermittlung. Dabei habe ich mit einem Ansturm und mindestens fünf vermittelten Katzen gerechnet. Dafür kamen heute Piper und Arielle. Zwei liebe und schöne Katzen. Napoleon ging zur Kastration; zwei negative Aids und Leukose-Tests; etwas Schreibarbeit; zufriedene Kunden die mir tolle Bilder von Balthasar, Merlin, Tonja und Charly geschickt haben. So sieht ein ruhiger Tag im Tierheim aus. Ach übrigens, auf meinen Aufruf auf der Startseite mit der Bitte um Hilfe, haben sich mehrere Leute gemeldet. Zwei haben schon die ersten Dienste erfolgreich hinter sich gebracht und zwei wollen sich die Sache mal ansehen. Auch haben wir eine eifrige Näherin gefunden, sodass ich den Aufruf löschen kann. Gleich kommt noch ein Interessent. Mal sehen, ob es erfolgreich wird.



Links: oben Balthasar

Oben: Merlin mit seinem neuen Kumpel

Links: Tonja und Charly

11. Apr 2009

So, jetzt ist es passiert. Heute Morgen stand die erste Box vor der Tür. Was heißt hier Box, eine Klapp-Box mit einem Handtuch oben drüber. Drinnen ein munteres Zwergkaninchen. Ich kann nicht verstehen, wie Leute so etwas machen können. Erstens; wir nehmen die Tiere doch sowieso, und wenn es finanziell hakt, auch umsonst. Klar wäre eine Kostenbeteiligung wünschenswert. Zweitens; wir haben keinerlei Informationen über das Tier, was die Sache auch nicht erleichtert. Drittens; ein Tier ist, auch wenn es so im Grundgesetz steht, keine Sache, der man sich einfach so entledigt. Viertens; wenn ich das Tier so entsorge, dann nicht in einer Klapp-Box mit einem Handtuch drüber. Die Wahrscheinlichkeit, dass es aus der Box hüpfte, oder von Hunden oder unseren frei lebenden Katzen angegriffen wird, ist doch sehr groß. Es kann immer Gründe geben, dass man ein Tier abgeben muss, aber die Person kann nur froh sein, dass sie keiner gesehen hat. Ich denke über eine Kameraüberwachung nach. Aber es gibt auch schöne Nachrichten. Heute Abend habe ich Gina vermittelt. Sie hat sich endlich mal gut präsentiert, und schon hat es geklappt. Die zwei Jungs von gestern, Rudi und Napoleon, sind die zwei von dem Hundezüchter (26 Mrz). Napoleon glaubt wohl, er sei auch ein Hund, denn er kann besser mit Hunden, als mit Katzen und Rudi möchte nur bei Menschen sein.

10. Apr 2009

Ich bin zurück. Es hat alles super funktioniert. Vermittelt wurden Rosi, Männlein, Maxi und Otti. Zwei Neuzugänge haben wir auch bekommen, aber davon später mehr.



06. Apr 2009

Von Dienstag bis Donnerstag bin ich nicht im Hause. Vertreten wird mich Frau Fleschen. Sie macht das jetzt wochentags zum ersten Mal, aber ich denke, es klappt alles. Sie kennt durch ihre regelmäßigen, ehrenamtlichen Einsätze, die Katzen fast so gut wie ich, und hat mich ja schon öfters am Wochenende vertreten.

Heute war noch ganz schön was los. Cara, Sascha und Lucy vermittelt, Robby zurück an ihre Besitzerin, ein weiterer Fundkater zum Besitzer zurück, zwei Kater aufgenommen, weitere Interessenten und massig Telefonate. So jetzt ist Urlaub, bis Freitag.

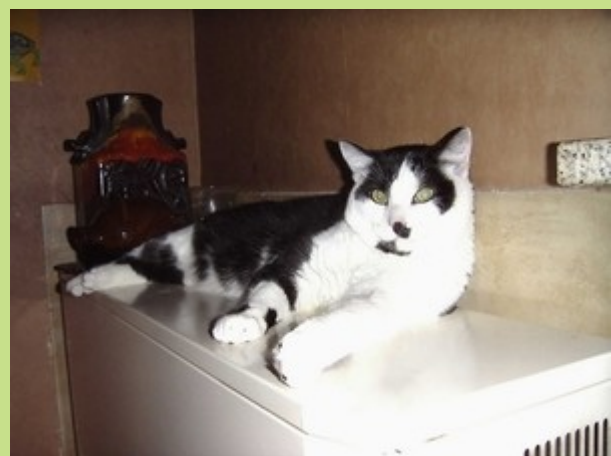
05. Apr 2009

Heute war nicht viel los. Morgens war es, bis auf einige Anrufe, ruhig. Abends war ich nicht im Hause. Es waren wohl Leute im Haus, aber nichts Konkretes.

04. Apr 2009

Einer Rein, vier Raus. Heute gingen die letzten drei Katzen aus Speicher. Eine befreundete Tierschützerin, mit viel Platz ums Haus, hat Sina, Moni und Shari mitgenommen. Abends ging dann noch Peggy. Gekommen ist ein kleiner roter Kater, der seit der Kastration vor einem Monat aggressiv geworden ist. Bis jetzt ist er als Wohnungskatze gehalten worden. Ich glaube er möchte einfach raus. Ein Bild von Robby folgt morgen.

03. Apr 2009





Hätten Sie sie erkannt? Links oben ist Boris und rechts oben Herbert. Obwohl beide nicht miteinander gekommen waren, haben sie sich in ihrem neuen Zuhause angefreundet.

Richtig schön ist es zu sehen, wie der superscheue Herbert, der nur unter seiner Woldecke zu streicheln war, jetzt offen und frei in der Wohnung liegt. Der Blick zeigt keine Angst, man sieht, er fühlt sich wohl.

Diese Bilder haben mich auf eine Idee gebracht. Wir werden eine Bildergalerie einrichten. Entweder alle unsere Gäste mit Zeitangaben oder solche Bilder, die die neuen Besitzer uns zusenden. Oder beides. Schauen wir mal.

Einen Neuzugang möchte ich noch melden. Leo, ein 7,5 Kg schwerer, roter Kater. Er ist leider Katzen-Aids positiv getestet, aber nur infiziert und nicht erkrankt. Wie fast alle roten Katzen in letzter Zeit, ein cooler Schmusebär. Er hat sich beim Tierarzt auf den Tisch gelegt und sogar die Blutabnahme locker mitgemacht. Wir würden ihn gern als Zweitkatze zu dem ebenfalls Aids-positiven Chicco vermitteln. Die Verhandlungen sind am Laufen.

02. Apr 2009

Es war ein ruhiger Tag. Hooper und Monik wurden, wie vereinbart, abgeholt. Dann war ich noch mit der kleinen Nala zur Eingangsuntersuchung beim Tierarzt. Dort stellte sich heraus, dass sie schon gedeckt ist. Kaum geschlechtsreif und schon schwanger. Nach Absprache mit dem Tierarzt, haben wir uns für die Entfernung der Embryos entschieden. Es ist sehr früh entdeckt worden und deshalb med. vertretbar.

Es ist wie beim Menschen: Kinder sollten keine Kinder bekommen!

01. Apr 2009

Heute haben wir eine Katze vermittelt und vier Neuzugänge bekommen. Minka und Peggy zusammen und Emelie und Nala (Mutter und Tochter). Emelie findet das alles nicht so schön und ist zutiefst beleidigt. Die anderen Drei haben das gut verkraftet. Sascha 2 habe ich gestern nach Adenau vermittelt. Der junge Mann, 21 Jahre alt, war vorher schon in einem anderen Tierheim und dort bekommt man unter 25 Jahren kein Tier. Wir haben auch schlechte Erfahrungen mit jüngeren Menschen gemacht. Sie können ja auch nicht einschätzen, wo sie es beruflich in ein paar Jahren hinzieht. Aber ich habe, wie man heute sieht, auch bei älteren Meschen das Problem, dass sich die Lebensumstände so schnell ändern können, dass das Alter dafür kein Anhaltspunkt mehr ist. Der junge Mann macht einen sehr manierlichen Eindruck, hatte mit seiner Freundin eine große Wohnung, die Arbeitsstelle nebenan, die Eltern wohnen im Dorf und die Katze ist nur kurzzeitig am Tag alleine. Er hat Katzenerfahrung, hat sich Bücher gekauft und, und, und. Sascha kam direkt zu ihm und ist ihm um die Beine gegangen. Also warum soll ich ihm keine Katze geben? Natürlich habe ich



keine Garantie, aber auch bei keinem anderen.